

**Rede
von
Landrat Franz Meyer
anl. des Bayerisch-Böhmischen Barockabends
des Landkreises Passau
am Donnerstag, 22.05.2014, 19.00 Uhr
auf der Landesgartenschau in Deggendorf**



- Es gilt das gesprochene Wort! -

Anrede

Als Landrat des Landkreises Passau möchte ich Sie heute Abend auf der Landesgartenschau in Deggendorf recht herzlich begrüßen.

Der Landkreis Passau freut sich, dass in seinem Nachbarlandkreis Deggendorf die große bayerische Landesgartenschau statt findet. Erwartet werden ja 700.000 Besucher und vielleicht werden es sogar 1 Million.

In dieses große Kulturereignis haben wir uns mit unserer reichen Gartenkultur eingebracht.

In unserem Passauer Land gibt es viele Klöster und Schlösser und die besaßen alle wunderschön gestaltete Barockgärten. Leider bedeutete die Säkularisation im Jahre 1803 das Ende der Klöster und ihrer Gartenanlagen.

Wir wollten aber in Deggendorf unser gartenkünstlerisches Erbe darstellen und haben die farbenprächtige Grotte auf Schloss Neuburg aufwendig nachgebaut.

Die Besucher die bis jetzt die Landesgartenschau besucht haben, bewundern den Paradiesgarten von Schloss Neuburg und auch die echten Callotfiguren, die in diesem Garten aufgestellt sind.

Heute wollen wir Sie mit einem bayerisch-böhmischen Barockabend verzaubern und Sie in das Reich der Sinne entführen. Wir wollen Sie eintauchen lassen in die Atmosphäre einer festlichen barocken Nacht.

Anregungen zu diesem Abend haben wir uns in Krumau geholt, denn dort wird seit einigen Jahren die barocke Schlosskultur im ganz großen Stil gefeiert.

Die Gartenkultur hat sich nie von Grenzen aufhalten lassen. Sie ist ein Beispiel für die kulturellen Verbindungen über Ländergrenzen hinweg.

Unser Kulturreferent Dr. Wilfried Hartleb hat die Verbindungen nach Krumau geknüpft und den heutigen Abend zusammen mit unseren tschechischen Partnern organisiert.

So werden wir heute bis die Nacht einbricht schöne Dinge erleben. Wir lassen uns heute von der Kultur der Barockzeit inspirieren.

Die Barockzeit war eine Kultur die über ganz Europa ausgebreitet war, denken Sie nur an Barockkirchen oder an die großartigen Barockschlösser. Aber auch im Bereich des Essens gab es diese all umfassende Barockkultur.

Am Sonntag sind Europawahlen und vielleicht passt der heutige bayerisch-böhmische Barockabend als Einstimmung darauf, was uns Europa bedeutet. Wir müssen uns vor Augen halten, dass Europa ein Kulturraum ist, der durch gemeinsame Kulturwerte definiert ist.

Die Mitglieder des Sinfonischen Blasorchesters des Landkreises Passau spielen heute Barockmusik von Händel. Und Händel ist ein Beispiel für eine europäische Persönlichkeit.

Er ist auf deutschem Territorium geboren aber in England war er als Komponist tätig. So steht also unser Barockabend im Zeichen der europäischen Kultur.

Das zeigt sich auch an diesem barocken Zelt, das uns die Krumauer-Partner heute zum Geschenk gemacht haben und das inspiriert ist vom französischen Hofe des Sonnenkönigs.

Deshalb möchte ich alle Partner, Gäste und Freunde aus Krumau recht herzlich begrüßen.

In Krumau hat man auch die barocke Tafelkultur wieder zum Leben erweckt. Davon hat sich unsere Karl-Peter-Obermeier Berufsschule motivieren lassen und hat hier ein wunderschönes, barockes Buffet zusammengestellt.

Manfred Högen und Alois Wimmer, die beiden Lehrer der Berufsschule, haben viel Zeit, viel Freude und Energie investiert, um diese wunderschöne Tafel herbeizuzaubern.

Manfred Högen wird ja dann auch die einzelnen Speisen und die Dekoration erklären.

Der wunderbare Blumenschmuck stammt von Blumen Peschl in Neuhaus a. Inn und ich möchte mich bei der Chefin Renate Peschl-Brummer recht herzlich für das wunderschöne Blumenarrangement bedanken.

Bedanken wollen wir uns auch bei den Mitgliedern des Musicalvereins Jägerwirth, die in barocke Gewänder geschlüpft sind und den festlichen Rahmen bilden.

Nun wollen wir uns auf diesen Abend freuen. Wir werden Barockmusik hören, barocke Tänze erleben und langsam die Dämmerung abwarten. Dann wird der Stadthallenpark in Kerzenlicht getaucht sein und um halb zehn beginnt dann das große barocke Feuerwerk.

Das Alles kostet ja Geld und darum möchte ich mich bedanken bei den großzügigen Förderern: Den Kultursponsoren des Landkreises Passau, vertreten durch Frau Heidi Niederhofer von der Fensterfabrik Niederhofer in Sandbach.

Ganz herzlich möchte ich mich bedanken bei der Firma Microepsilon aus Ortenburg, vertreten durch Herrn Karl Wißpeintner.

Bedanken möchten wir uns auch bei den Förderstellen der Euregio in Freyung, vertreten durch Herrn Kaspar Sammer.